Presseinformation

23. September 2005

Angelobung am Heldenberg

Pröll: Historische Stunde an historischem Ort

Am Areal der Landesausstellung am Heldenberg bei Kleinwetzdorf (Bezirk Hollabrunn) fand gestern Abend die Angelobung von rund 300 GrundwehrdienerInnen statt. Seitens des Landes Niederösterreich nahm Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll an der Angelobung teil.

„Dies ist eine historische Stunde für die Männer und Frauen, die sich entschieden haben, ihrer Heimat zu dienen und einen Beitrag dazu zu leisten, dass die Friedensperiode in unserer Heimat auch in Zukunft fortgesetzt werden kann“, meinte Pröll. Der Heldenberg sei auch ein „historischer Ort, der mit der Militärgeschichte aufs Engste verbunden ist“. Lange Zeit habe dieser Ort in einer Art „Dornröschenschlaf“ gelegen; erst durch die diesjährige Landesausstellung sei er wieder in „neuer Blüte erstrahlt“. In diesem Zusammenhang dankte Pröll dem für die Ausrichtung der Landesausstellung maßgeblich verantwortlichen Hofrat Dr. Gottfried Stangler, der gestern unerwartet verstorben ist. Stangler habe für das Land viel geleistet.

Die gestern Angelobten sind am 5. September 2005 eingerückt. Beim Panzerartilleriebataillon 9 handelte es sich dabei um den letzten Einrückungstermin, der noch zu acht Monaten Grundwehrdienst verpflichtet; ab dem Jahr 2006 dauert der Grundwehrdienst nur noch sechs Monate. 250 der insgesamt 300 RekrutInnen gehören dem Panzerartilleriebataillon 9 an, die restlichen 50 dem ABC Abwehrzug/Militärkommando Niederösterreich. 30 RekrutInnen des ABC-Abwehrzugs werden künftig in der „Kopal-Kaserne“ in St. Pölten ausgebildet, die Ausbildung aller anderen gestern angelobten Soldatinnen und Soldaten erfolgt in der „Martinek-Kaserne“ in Baden.

Nähere Informationen: Panzerartilleriebataillon 9, 2500 Baden, Öffentlichkeitsarbeit, Armin Kaufmann, Telefon 02252/208-3010.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at